



02.01.2019

Neue Spielgeräte für zwölf Schulen

Seit den Sommerferien wurden alte und nicht mehr verkehrssichere Spielgeräte ausgetauscht. Vor allem Balancier- und Klettergeräte sind aufgestellt worden, die altersgerecht die motorischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler herausfordern sollen. Da die Spielgeräte an den Schulen besonders genutzt werden, wurde bei den Geräten nicht nur auf ein gutes Spielerlebnis sondern auch eine robuste Bauweise geachtet.

Für den Austausch hat die Stadtverwaltung inklusive Planung, Aufbau und Fallschutz rund 200.000 Euro investiert. Die neuen Spielgeräte befinden sich verteilt im Stadtgebiet an Münster- und Kreuzschule (Innenstadt), Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule (Dreikönigenviertel), Leoschule (Furth), St. Stephanus-Schule (Grefrath), Sekundarschule Neuss und der St. Konrad-Schule (Gnadental), Kyburgschule (Weckhoven), St. Hubertus-Schule (Reuschenberg), St. Andreas-Schule (Norf), Pestalozzischule (Grimlinghausen) und St. Peter-Schule (Rosellen).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).